



## **Heidelberger Beteiligungsholding AG**

### **Zwischenmitteilung innerhalb des 2. Geschäftshalbjahres 2013 nach §37x WpHG**

#### **Allgemeine Entwicklung**

Die deutsche Wirtschaft ist mit gebremster Dynamik in das dritte Quartal 2013 gestartet. Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) rechnet in seiner Prognose für das dritte Quartal 2013 nur noch mit einem Wachstum von 0,2 Prozent im Vergleich zum Vorquartal. Demnach setzte sich die Erholung im dritten Quartal fort, wenn auch deutlich verlangsamt.

Eine weitere Entspannung der Lage ist insbesondere im krisengeplagten Euroraum zu beobachten. Die Schuldenkrise an den Finanzmärkten blieb in den letzten Monaten weiter unter Kontrolle und der konjunkturelle Tiefpunkt scheint durchschritten. Auch die aktuellen Stimmungsindikatoren deuten auf eine Fortsetzung der Erholung hin.

Die Weltkonjunktur hat in den Sommermonaten etwas angezogen. Speziell in den Industrieländern haben sich die Perspektiven aufgehellt. Der Aufschwung in den USA und in Japan scheint stabil. Für die Schwellenländer bleiben die Prognosen hingegen verhalten.

Der deutsche Aktienindex DAX konnte im dritten Quartal 2013 ausgehend von 7.959 Punkten zum Halbjahr um rd. 8,0 % deutlich zulegen. Mit 8.770 Punkten hat der DAX im September ein neues Allzeithoch markiert. Zum Ende des dritten Quartals schloss der Aktienindex bei 8.594 Punkten. Mit einem Anstieg um 1,5 % auf 15.130 Punkte im gleichen Zeitraum viel der Anstieg des Dow Jones Index deutlich geringer aus.

Der EZB Leitzinssatz für die 17 Staaten der Eurozone liegt auf dem Allzeittief von 0,50 %. Auch der 3-Monats EURIBOR bewegt sich zum Ende des dritten Quartals mit 0,25 % weiterhin auf historisch niedrigem Niveau.

#### **Entwicklung der Geschäftstätigkeit**

Die Entwicklung der Heidelberger Beteiligungsholding AG verlief im dritten Quartal des Kalenderjahres 2013 positiv. Der Anleihenbestand wurde etwas verringert. Im Gegenzug ist der Aktienbestand aufgrund von Aufstockung bestehender Positionen und Neuengagements angestiegen. Die Kreditlinien bei Banken wurden teilweise zurückgeführt, so dass die Gesamtkreditinanspruchnahme im Vergleich zum Halbjahresstichtag aktuell deutlich niedriger liegt.

#### **Finanzlage und Geschäftsergebnis**

Das Nettovermögen der Heidelberger Beteiligungsholding AG konnte im Vergleich zum Halbjahresstichtag weiter gesteigert werden. Größere Positionen bestehen aktuell in Genussscheinen der Hypothekenbank Frankfurt, MAN Aktien und Anteilen am Immobilienfonds Morgan Stanley P2 Value.

Hohe Zinserträge konnten im Juli 2013 mit Genussscheinen der Hypothekenbank Frankfurt (vormals Eurohypo) erzielt werden. Entsprechend der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs musste die Muttergesellschaft Commerzbank auf die Genussscheine der Hypothekenbank Frankfurt die vollen vorgesehenen Ausschüttungen zuzüglich Verzugszinsen zahlen. Auch das



herabgeschriebene Kapital musste wieder auf den ursprünglichen Nennwert zugeschrieben werden.

Größere Kapitalzuflüsse sind durch Teilrückzahlungen beim Immobilienfonds Morgan Stanley P2 Value und bei EDOB Anleihen entstanden. Der Bestand an MAN Aktien wurde weiter aufgestockt. Hier ist der Beherrschungsvertrag mit Volkswagen am 16. Juli 2013 in das Handelsregister eingetragen worden. Dies sichert den außenstehenden Aktionären eine jährliche Ausgleichzahlung von 3,07 € pro Aktie. Die Heidelberger Beteiligungsholding AG hat zwecks Überprüfung der Höhe der Barabfindung ein gerichtliches Spruchstellenverfahren eingeleitet.

## **Ausblick**

Die deutsche Wirtschaft hat die Schwäche zum Jahresbeginn überwunden und verzeichnet wieder einen moderaten Aufwärtstrend. Nach Prognosen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) soll das Bruttoinlandsprodukt dieses Jahr im Durchschnitt zwar nur 0,4 Prozent zulegen, in 2014 wird jedoch mit 1,7 Prozent ein deutlich höheres Wachstum erwartet. Für eine Belebung der wirtschaftlichen Entwicklung sorgen hauptsächlich die zunehmenden Konsumausgaben und ansteigende Investitionen.

Die Weltkonjunktur nimmt derzeit, insbesondere in den wichtigen Industrieländern, wieder etwas Fahrt auf. Auch für die Krisenländer im Euroraum verdichten sich die Zeichen, dass es im zweiten Halbjahr wieder bergauf geht. Im Jahresdurchschnitt 2013 wird die Wirtschaftsleistung des Euroraums um insgesamt 0,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr sinken. Im kommenden Jahr soll das Wachstum 1,0 Prozent betragen.

Die Heidelberger Beteiligungsholding AG sondiert fortlaufend den Markt nach attraktiven Investmentmöglichkeiten. Die sich bietenden Anlagechancen können auch mit Hilfe der freien Kreditlinien wahrgenommen werden. Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres werden fortlaufend Zinserträge generiert. Wesentliche Veräußerungsgewinne sind indes nicht geplant.

Die Geschäftsentwicklung der Heidelberger Beteiligungsholding AG ist zu einem großen Teil von den Entwicklungen an den Kapitalmärkten abhängig. Eine Prognose über die zukünftige Entwicklung ist daher nur eingeschränkt möglich. Unter der Voraussetzung weiterhin stabiler Kapitalmärkte geht die Heidelberger Beteiligungsholding AG erneut von einem positiven Jahresergebnis 2013 nach HGB aus.

Heidelberg, 09. Oktober 2013  
Heidelberger Beteiligungsholding AG  
Der Vorstand

---

Heidelberger Beteiligungsholding AG  
Ziegelhäuser Landstraße 1  
69120 Heidelberg  
Tel. (06221) 6492430  
Fax (06221) 6492424  
Internet: [www.heidelberger-beteiligungsholding.de](http://www.heidelberger-beteiligungsholding.de)  
E-Mail: [info@heidelberger-beteiligungsholding.de](mailto:info@heidelberger-beteiligungsholding.de)  
ISIN: DE0005250005 // WKN: 525000